

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG

Zl. Verf-873/4/89Auskünfte: **Dr. Glantschnig**

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes über die Leistung
eines weiteren Beitrages zur Weltbank-Konsul-
tativgruppe für internationale landwirtschaftliche
Forschung;

Telefon: 0 46 3 - 536

Durchwahl **30204**

Bezug: Stellungnahme

Bitte Eingaben ausschließlich
an die Behörde richten und die
Geschäftszahl anführen.

Betrifft	GESETZENTWURF
Z.	71 -GE/9 89
Datum:	6. NOV. 1989
Verteilt:	10. Nov. 1989

fest
A. Pointner

An das

Präsidium des Nationalrates

1017 WIEN

Beiliegend werden 25 Ausfertigungen der Stellungnahme des Amtes
der Kärntner Landesregierung zum Entwurf eines Bundesgesetzes über
die Leistung eines weiteren Beitrages zur Weltbank-Konsultativgruppe
für internationale landwirtschaftliche Forschung, übermittelt.

Anlage

Klagenfurt, 25. Oktober 1989

Für die Kärntner Landesregierung:

Der Landesamtsdirektor i.V.:

Dr. Sladko eh.

F.d.R.d.A.

Braunhuber

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG**Zl. Verf-873/4/89**

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes über die Leistung
eines weiteren Beitrages zur Weltbank-Konsul-
tativgruppe für internationale landwirtschaftliche
Forschung;
Bezug: Stellungnahme

Auskünfte: Dr. Glantschnig

Telefon: 0 46 3 – 536

Durchwahl **30204**

Bitte Eingaben ausschließlich
an die Behörde richten und die
Geschäftszahl anführen.

An das**Bundesministerium für Finanzen****Himmelpfortgasse 4 – 8****Postfach 2****1015 WIEN**

Zu dem mit do. Schreiben vom 10. August 1989, Zl. 00
0238/130-V/1/89, übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über die
Leistung eines weiteren Beitrages zur Weltbank-Konsultativgruppe für
internationale landwirtschaftliche Forschung teilt das Amt der Kärntner
Landesregierung nachfolgendes mit:

Eine kritische Betrachtung der fünf in den Erläuterungen angeführten
internationalen landwirtschaftlichen Forschungszentren sowie des IBPGR
wirft die Frage der Effizienz dieser Institutionen auf. So hat CIP einen
großen Teil seiner Ressourcen für Projekte des Kartoffelanbaues aus biolo-
gischen Samen verwendet. Projekte, die bis heute recht mäßige Erfolge
zu verzeichnen haben. Bei CIMMYT hat das Weizenprogramm nach anfäng-
lich guten Erfolgen zu großen Schwierigkeiten geführt. Bis heute sind
keine brauchbaren Sorten für einen Anbau ohne Bewässerung in semi-ariden
Gebieten entwickelt worden. Das Maisprogramm leidet unter ständigem
Wechsel der Führungskräfte. Ähnliche Beispiele könnten auch für die
restlichen Institute angeführt werden.

- 2 -

Aus diesen Gründen muß davon abgeraten werden, in den kommenden Jahren einen generellen Beitrag zu leisten. Es wird vielmehr vorgeschlagen, künftighin konkrete Einzelprojekte, welche durch entsprechend kompetente Stellen ausgewählt werden, zu fördern.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Klagenfurt, 25. Oktober 1989

Für die Kärntner Landesregierung:

Der Landesamtsdirektor i.V.:

Dr. Sladko eh.

F.d.R.d.A.

Mauchlauer